

Medienmitteilung

Bevölkerung will CO₂ im Inland reduzieren - geringer Wissensstand über Lenkungsabgaben

Zürich, 23. Januar 2020 – Die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist der Ansicht, dass die Schweiz den CO₂-Ausstoss primär im Inland senken soll. Das zeigt eine Umfrage des Forschungsinstituts gfs-zürich. Der Wissensstand betreffend CO₂-Lenkungsabgaben ist gering.

Mit der Revision des CO₂-Gesetzes entscheidet das Parlament darüber, inwiefern die Schweiz die Ziele des Pariser Klimaabkommens einhalten kann. Die Bevölkerung hat dazu eine klare Position: 84% finden, beim Klimaschutz sollen CO₂-Emissionen ausschliesslich oder vor allem im Inland reduziert werden. Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert nochmals gestiegen. Auslandszertifikate werden weiterhin sehr skeptisch beurteilt.

Die Ergebnisse der gfs-Umfrage Inlandziel und Lenkungsabgaben stützen die Haltung von swisscleantech. Der Verband fordert ein Inlandziel von mindestens minus 45% bis 2030. Eine Reduktion von weiteren 15% soll mit Auslandszertifikaten erreicht werden ([weitere Informationen](#)).

«swisscleantech setzt sich konsequent für eine ambitionierte Klimapolitik ein. Klimaschutz im Inland muss Vorrang haben, denn er stärkt die Wirtschaft, fördert Innovation und verhindert den Mittelabfluss», sagt Christian Zeyer, Geschäftsführer von swisscleantech.

Geringer Wissensstand zu CO₂-Lenkungsabgaben

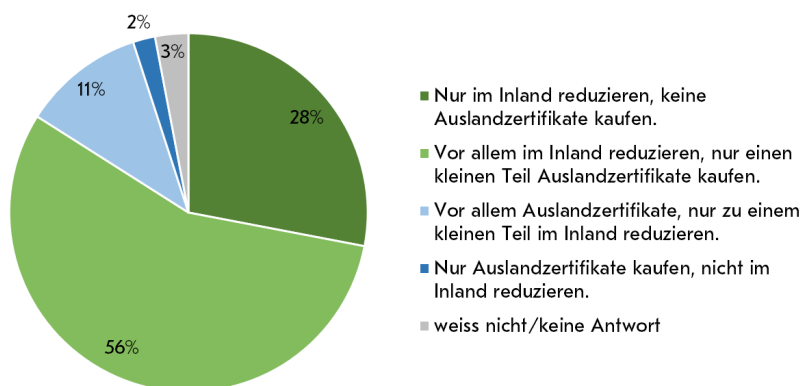
Der Wissensstand der Schweizerinnen und Schweizer betreffend CO₂-Lenkungsabgaben ist gering. Gemäss der gfs-Umfrage sind zwei Drittel der Bevölkerung der Ansicht, in der Schweiz werde schon heute eine CO₂-Abgabe auf Benzin und Diesel erhoben. Fast die Hälfte glaubt, auf Flugtreibstoffen bereits werde eine CO₂-Abgabe erhoben. Tatsächlich besteht heute aber nur auf fossilen Brennstoffen (Heizöl und Erdgas) eine Lenkungsabgabe.

Von der Brennstoffabgabe werden zwei Drittel an Bevölkerung und Unternehmen zurückverteilt, ein Drittel fliesst ins Gebäudeprogramm, um energetische Sanierung mitzufinanzieren. Auch hierzu herrscht keine Klarheit: Nur gerade 28% geben der Befragten gebe korrekt an, dass die Bevölkerung Geld aus der CO₂- Brennstoffabgabe erhält.

«Seit längerem wird intensiv über konkrete Klimaschutzmassnahmen diskutiert. Dennoch ist der Wissensstand gering. Das ist überraschend. Gleichzeitig steigt damit die Gefahr, dass die Bevölkerung verunsichert wird, indem falsche Aussagen zur Belastung durch Klimaabgaben verbreitet werden. Das ist gerade mit Blick auf das Referendum relevant, das die SVP bereits gegen das CO₂-Gesetz angekündigt hat», sagt Christian Zeyer.

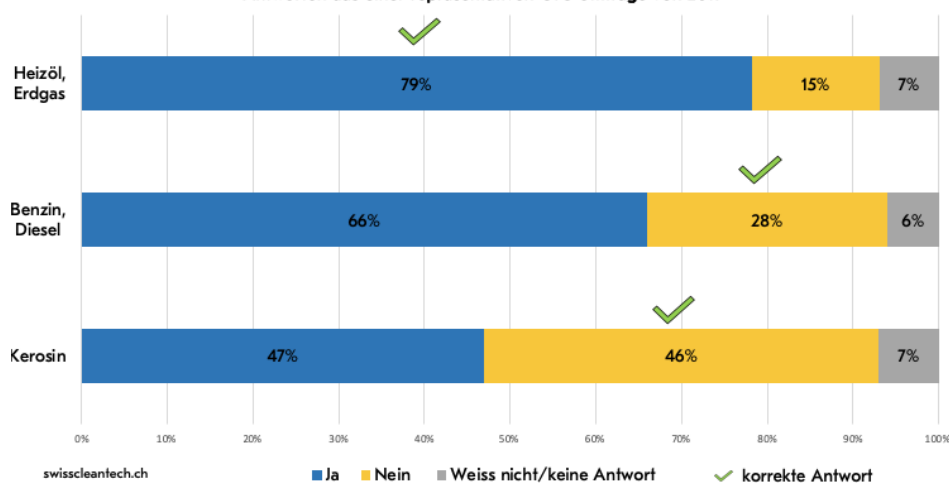
Ergebnisse

Wo soll die Schweiz ihre CO₂ Emissionen senken? Antworten aus einer repräsentativen GFS Umfrage von 2019



swisscleantech.ch

Es werden bereits CO₂-Abgaben in folgenden Sektoren erhoben Antworten aus einer repräsentativen GFS Umfrage von 2019



swisscleantech.ch

Weitere Informationen

Umfrage swisscleantech gfs-zürich Inlandziel und Lenkungsabgaben

Infras-Studie «Finanzielle Auswirkung von Abgaben auf Brennstoffe, Treibstoffe und Flugtickets»

swisscleantech vereint klimabewusste Unternehmen. Gemeinsam bewegen wir Politik und Gesellschaft für eine CO₂-neutrale Schweiz. Wir sind Themenführer in Energie- und Klimapolitik und zeigen Lösungen für eine klimataugliche Wirtschaft auf. Der Verband zählt rund 350 Mitglieder aus allen Branchen, darunter über 30 Verbände.

www.swisscleantech.ch/verband